

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 25. 8. 1898

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

LUZERNE

POST. REST.

Lugano, Doñerstg.

5

Ich arbeite nicht, war darüber in den erften Tagen unfinnig verstimmt und niedergefchlagen, jetzt hab ich mich dreingefunden und leb still und angenehm, besonders seit die furchtbare Schwüle aufgehört hat.

Richard arbeitet »mehr und leichter als je« und dürfte den 31<sup>ten</sup> hierher zu mir kommen. Bitte bald wieder Nachricht. Von Herzen Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Lugano, 25. VIII. 98, XII«. 2) Stempel: »Luzern Brf.

Dist, 25. VIII. 98, 7«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/8 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »121« 2) mit

Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 110–111.

8 *mehr und leichter als je*] Im Brief vom 22. 8. 1898 schreibt Beer-Hofmann an Hofmannsthal: »ich bin mitten in der Arbeit, arbeite leicht, und mehr als sonst.« (Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Hg. Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S. 83)